

<b>Name:</b>	Stefano de Bosio
<b>E-Mail-Adresse:</b>	stefano.debosio@fu-berlin.de
<b>Kurstitel:</b>	History of European Art: Centres and Protagonists
<b>Track:</b>	B-Track
<b>Kurssprache:</b>	Englisch
<b>Kontaktstunden:</b>	72 (6 pro Tag)
<b>ECTS-Credits:</b>	6

---

### **Kursinhalt**

Dieser Kurs beschäftigt sich mit europäischer Kunst und Architektur zwischen dem 14. und 20. Jahrhundert, wobei ein besonderes Augenmerk auf urbane Zentren wie Florenz, Rom, Venedig, Antwerpen, Amsterdam, Paris, London und Berlin gelegt wird. Ziel ist es, zu analysieren, inwiefern die visuellen Künste im Laufe der Jahrhunderte dazu beigetragen haben, lokale Identitäten und gemeinsame kulturelle Traditionen innerhalb unterschiedlicher europäischer Länder zu formen.

Der Kurs stellt ikonische Momente der europäischen Kunstgeschichte vor, indem besonders die Zeiten des kulturellen Austausches und der Hybridisierung beleuchtet werden, welche durch das Zusammenwirken von wandernden Kunstwerken und reisenden Künstlern geprägt wurden. Wir analysieren Kunstwerke und ihre Schöpfer in ihren entsprechenden historischen Kontexten und in Verbindung mit den Entstehungsorten der Werke, und zwar beginnend mit der Rolle, die Künstler wie Raffael und Michelangelo im päpstlichen Rom des 16. Jahrhunderts spielten, bis hin zur Genremalerei in Flandern und den Niederlanden des Goldenen Zeitalters sowie den "Künstlern des modernen Lebens" im Paris des 19. Jahrhunderts bis hin zur deutschen Avantgarde in den 1920er Jahren. Im Laufe dieses Kurses werden wir immer wieder auf das komplexe Wechselspiel zwischen Künstlern und Schirmherren eingehen, zwischen lokalen Traditionen, individueller Kreativität und dem breiten sozialen, politischen und kulturellen Kontext, in welchem Kunstwerke und Gebäude entstanden sind.

Die Studierenden werden Wissen zu den wichtigsten Kunstrichtungen und relevantesten Künstlern von der Renaissance bis zur Nachkriegszeit erlangen sowie die grundlegenden Konzepte und kunstgeschichtliche Terminologie kennenlernen. Besuche der hervorragenden Sammlungen Berliner Museen werden es den Teilnehmern ermöglichen, original Artefakte zu studieren, und zu erlernen, wie man Kunstwerke eingehend betrachtet.

### **Zielgruppe**

Dieser Kurs richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen.

### **Voraussetzungen**

Grundwissen zur europäischen Geschichte ist vorteilhaft, jedoch nicht zwingend erforderlich.

### **Seminaranforderungen**

Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme, mündliche Vorträge zur Halbzeit hin sowie eine Abschlussklausur.

**Bewertung**

Anwesenheit & Teilnahme: 30%  
 Mündlicher Vortrag: 30% (mündlicher Vortrag zu einem Werk eines der Berliner Museen)  
 Abschlussklausur: 40%

**Literatur**

Ein Kurs-Reader wird bei der Orientierungsveranstaltung zur Verfügung gestellt.

**Kursplan**

Datum	Programm*
Dienstag, 06. Juni 2017	<p><b>9:00-10:30: Kursziele und Besprechung des Unterrichtsplans</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (Einige der) Fragen, die Kunsthistoriker sich stellen: Urheberschaft, Thema, Schirmherrschaft, Kontext und Ort, Publikum, Zeitpunkt der Kreation, kulturelle Bedeutung, historische Interpretationen</li> <li>• Lokale Identitäten und europäische Kulturtraditionen: die Rolle von urbanen Zentren</li> </ul> <p>Erforderliche Lektüre: What is Art History? In: <i>Gardner's Art through the Ages. A Global History</i>, ed. by F. Kleiner, Boston 2009 (13th ed.), S. 1-12.</p> <p><b>11:00-12:30: Ein reisender Künstler um 1300: Giotto</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Giotto in Mittelitalien (Assisi und Padova)</li> <li>• Giottos 'Realismus'</li> </ul> <p><b>14:00-15:30: Siena im 14. Jahrhundert: bürgerliche, religiöse und künstlerische Identitäten (Duccio, Lorenzetti, Martini)</b></p>
Freitag, 09. Juni 2017	<p><b>9:00-10:30: Flandern im 15. Jahrhundert (van Eyck, van der Weyden)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Höfische Gesellschaft und Handelsstädte in den Burgundischen Niederlanden</li> <li>• Die Geburt des modernen Porträts</li> </ul> <p>Erforderliche Lektüre: J. Richardson, M. Kemp, <i>The New Painting: Italy and the North</i>. In <i>The Oxford History of Western Art</i>, ed. by M. Kemp, 2000, S. 152-161.</p> <p><b>11:00-12:30: Frührenaissance in Florenz (Donatello, Brunelleschi, Masaccio, Botticelli)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Florentiner Künstler und bürgerliche Identität</li> <li>• Wanderobjekte: Flämische Kunstwerke in Florenz und ihr Einfluss auf die Florentiner Kunst</li> </ul> <p>Erforderliche Lektüre: M. Baxandall, <i>Painting and Experience in 15th century Italy</i>, 2nd edition, 1988, S. 1-14.</p>

	<p><b>14:00-15:30: Exkursion 1:</b> Bode-Museum Mittelitalien im 15. Jahrhundert und nordische Bildhauerei</p>
<p>Dienstag, 13. Juni 2017</p>	<p><b>9:00-10:30: Hochrenaissance in Italien I: Florenz, Rom, Venedig (da Vinci, Raffael, Michelangelo, Titian)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leonardo da Vinci und die sichtbare Welt: Wissenschaft und Kunst in der Renaissance</li> <li>• Raffael zwischen Florenz und Rom</li> <li>• Das ‚Paradox der Hochrenaissance‘: spirituelle Krise, politische Instabilität und das Aufblühen der Künste</li> </ul> <p>Erforderliche Lektüre: S. Campbell, <i>Human Nature</i>. In: S. Campbell, M. Cole, <i>A New History of Italian Renaissance Art</i>, 1998, S. 324-350.</p> <p><b>11:00-12:30: Die Hochrenaissance in Italien II: Florenz, Rom, Venedig</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Michelangelo als Bildhauer, Maler und Architekt</li> <li>• Titian zwischen Venedig und den internationalen Höfen</li> <li>• <i>Disegno</i> vs. <i>Colore</i> (Zeichnen vs. Farbe): Florenz und Venedig auf der Suche nach kultureller und künstlerischer Identität</li> </ul> <p><b>14:00-15:30: Die Verbreitung eines italienischen Stils im Europa des 16. Jahrhunderts: Fontainebleau und Prag</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Manierismus und die höfische Gesellschaft: Florenz und die Medici (Parmigianino, Pontormo, Vasari)</li> <li>• Die Fontainebleau-Schule in Frankreich</li> <li>• Prag unter Rudolf II: eine Kreuzung europäischer Kunst</li> </ul> <p>Erforderliche Lektüre: R. Williams, <i>The international style</i>. In Kemp, 2000, S. 180-187.</p>
<p>Freitag, 16. Juni 2017</p>	<p><b>9:00-10:30: Nordische Renaissance (Dürer, Grünewald, Riemenschneider)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Albrecht Dürer: Zwischen Norden und Süden</li> <li>• Grünewald: die Gotik in der Renaissance?</li> </ul> <p><b>11:00-12:30: Die Niederlande im 16. Jahrhundert (Bosch, Brueghel, Aerten)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Boschs fantastische Bilderwelt</li> <li>• Brueghel und die Genremalerei</li> </ul> <p><b>14:00-15:30: Die Kultur des Drucks: ein europäisches Netzwerk an Austausch, 1400-1600</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ursprünge und Funktionen von Grafikkunst</li> <li>• Printmärkte in Italien und Nordeuropa</li> </ul> <p>Erforderliche Lektüre: P. Emison, <i>The Print</i>. In Kemp 2000, S. 170-177.</p>

<p>Dienstag, 20. Juni 2017</p>	<p><b>9:00-10:30: Rom im 17. Jahrhundert: vom Klassizismus zum Barock (Carracci, Caravaggio, Poussin, Bernini)</b></p> <p>Erforderliche Lektüre: C. Paul, <i>Forms in Space, c. 1600-1700</i>. In Kemp 2000, S. 196-209.</p> <p><b>11:00-12:30: Flandern und die Republik der Sieben Vereinigten Provinzen des Goldenen Zeitalters (Rubens, Vermeer, Rembrandt)</b></p> <p>Erforderliche Lektüre: W. Liedtke, <i>The Picture: Dutch and Flemish</i>. In Kemp 2000, S. 238-245.</p> <p><b>14:00-15:30: Exkursion 2: Gemäldegalerie</b> Malerei im Europa des 16. und 17. Jahrhunderts, mündliche Vorträge von Studierenden vor den Kunstwerken</p>
<p>Freitag, 23. Juni 2017</p>	<p><b>9:00-10:30: Wie man ein Kulturzentrum baut: Paris zwischen dem 17. und 18. Jahrhundert (Le Brun, Watteau, Chardin)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kunstakademie in Paris</li> <li>• Das Schloss von Versailles als Paradigma für die europäischen Höfe</li> <li>• Der Pariser Salon</li> </ul> <p>Erforderliche Lektüre: K.-E. Barzman, <i>Academies, Theories, and Critics</i>. In Kemp 2000, S. 291-293.</p> <p><b>11:00-12:30: Die große Tour</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Europäische Reisende im Italien des 18. Jahrhunderts</li> <li>• Italienische Künstler bereisen Europa</li> <li>• (Canaletto in England, Bellotto in Osteuropa, Tiepolo in den deutschen Staaten)</li> </ul> <p>Erforderliche Lektüre: M. Prokopovych, R. Sweet, <i>Literary and Artistic Metropolises</i>. In: Europäische Geschichte Online (EGO)</p> <p><b>14:00-15:30: Exkursion 3: Schloss Charlottenburg</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rokoko-Säle und Porzellanmanufaktur</li> <li>• Der Aufstieg von Berlin als kulturelles Zentrum</li> <li>• Mündliche Vorträge von Studierenden vor den Kunstwerken</li> </ul>
<p>Dienstag, 27. Juni 2017</p>	<p><b>9:00-10:30: Neoklassizismus und Altertumskult (David, Canova)</b></p> <p>Erforderliche Lektüre: J. Goodman, <i>Pictures and Publics</i>. In Kemp 2000, S. 304-308, 312-323.</p> <p><b>11:00-12:30: Romantizismus in Europa (Blake, Goya, Delacroix, Friedrich)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Aufkommen nationaler Identitäten: die Rolle von Kunst</li> </ul> <p><b>14:00-15:30: Paris im 19. Jahrhundert: Realismus</b></p>

	<p><b>(Daumier, Courbet)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Rolle des Pariser Salons als kulturelles und soziales Ereignis</li> <li>• Die Erfindung der Fotografie (Daguerre)</li> </ul> <p>Erforderliche Lektüre: S. Baker, <i>Photography</i>. In: Kemp 2000, S. 366-367, 370</p>
<p>Freitag, 30. Juni 2017</p>	<p><b>9:00-10:30: Maler des modernen Lebens. Französischer Impressionismus, 1860-1880 (Manet, Monet, Degas, Renoir)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Rolle der Freilichtmalerei</li> <li>• Impressionist und zeitgenössische Gesellschaft</li> </ul> <p>Erforderliche Lektüre: J. Goodman, <i>Pictures and Publics</i>. In: Kemp 2000, S. 308-310, 324-327.</p> <p><b>11:00-12:30: Cézanne, Van Gogh, Gauguin</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Cezanne in der Provence: die Rolle von Licht</li> <li>• Van Gogh: von den Niederlanden über Paris bis in den Süden Frankreichs</li> <li>• Gauguin: lokale Traditionen und Exotik</li> </ul> <p><b>14:00-15:30: Exkursion 4:</b> Alte Nationalgalerie Malerei und Bildhauerei des 19. Jahrhunderts, mündliche Vorträge der Studierenden vor den Kunstwerken</p>
<p>Dienstag, 04. Juli 2017</p>	<p><b>9:00-10:30: Postimpressionismus und Symbolismus (Seurat, Moreau, Rousseau, Rodin)</b></p> <p><b>11:00-12:30: Die neue deutsche Nation und das Österreichische Reich; Museen im 19. Jahrhundert in Europa (Menzel, Klimt, Schiele)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Louvre-Museum in Paris und das Britische Museum in London: Paradigmen für das universelle Museum</li> </ul> <p>Erforderliche Lektüre: C. Duncan, <i>Art Museums and Gallery</i>. In: Kemp 2000, S. 404-409.</p> <p><b>14:00-15:30: Kubismus und Fauvismus in Frankreich (Picasso, Matisse)</b></p>
<p>Freitag, 07. Juli 2017</p>	<p><b>9:00-10:30: Europäische Avantgarde</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Rolle der transnationalen Netzwerke im kulturellen Austausch: Futurismus (Boccioni), Dada (Duchamps), Surrealismus (Dali)</li> </ul> <p>Erforderliche Lektüre: M. O' Mahony, <i>The International Style</i>. In: Kemp 2000, S. 412-417.</p> <p><b>11:00-12:30: Modernistische Architektur und Design in Europa (Le Corbusier, Bauhaus)</b></p>

	<p>Erforderliche Lektüre: M. O' Mahony, <i>The International Style</i>. In: Kemp 2000, S. 421-441.</p> <p><b>14:00-15:30: Exkursion 5:</b> Museum Berggruen (Picasso, Matisse), mündliche Vorträge von Studierenden vor den Kunstwerken</p>
Dienstag, 11. Juli 2017	<p><b>9:00-10:30: Deutsche Avantgarde in München, Berlin und Dresden; Nationalsozialismus und die "Entartete Kunst"</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abstraktion (Kandinsky), Expressionismus (Kirchner), Neue Sachlichkeit (Grosz, Dix);</li> <li>• Kunst und der Mythos einer nationalen Identität</li> </ul> <p>Erforderliche Lektüre: H. Belting, <i>The German and their Art</i>, 1998, Kap. 5 - The Banning of German Expressionism and 'Degenerate Art', S. 69-80.</p> <p><b>11:00-12:30: Europäische Kunst der Nachkriegszeit: 1950-1990 (Giacometti, Bacon, Richter)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lokale Traditionen in einer globalisierten Welt</li> </ul> <p>Erforderliche Lektüre: S. Guilbaut, <i>How New York Stole the Idea of Modern Art</i>, 1985, Kap. 2, S. 49-60.</p> <p><b>14:00-15:30: Exkursion 6:</b> Hamburger Bahnhof (Beuys, Richter)</p>
Freitag, 14. Juli 2017	<p><b>9:00-10:30: Kunst im Europa des 14. und 20. Jahrhunderts: Bewegungsfreiheit von Künstlern und lokale Identitäten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschließende Diskussionen und Anmerkungen</li> </ul> <p><b>11:00-12:30: Abschlussklausur</b></p> <p><b>14:00-15:30: FUBiS-Abschiedsfeier</b></p>

\*Je nach Verfügbarkeit von Terminen und Gastredner können weitere Exkursionen stattfinden. An Exkursionstagen können die Unterrichtszeiten entsprechend angepasst werden.